

1891, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Mandatar Schneider in Alfeld. Konkursforderungen sind bis zum 11. Oktober d. J. beim Gerichte anzumelden. Wahltermin: Montag 19 Oktober d. J., vormittags 10 Uhr. Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen 19. Oktober, vormittags 10 Uhr. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis 11. Oktober 1891.

Alfeld, den 19. September 1891.

Rageburg,

Gerichtsschreiber Königlichem Amtsgericht

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, am 26. September 1891.

S.W., Lindenstr. 26.

[37317]

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Firma

Carl Wald

Verlagsanstalt und Buchdruckerei

am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werden Ihnen rechtzeitig Rundschreiben zc. zugehen und indem ich um gef. Verwendung für meinen Verlag ergebenst bitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Wald.

[37219]

P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich von heute ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und meine Vertretung Herrn F. Boldmar in Leipzig übertragen habe.

Die Auslieferung meiner Lichtdrucke des

Heiligen Rodes in Trier

in Rabinett-Format. Preis 25 J netto findet nur in Leipzig statt.

Hochachtungsvoll

Koburg, 25 September 1891.

Diez'sche Hofbuchdruckerei.

Der Beachtung dringend empfohlen.

[37234]

Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung (E. von Mayer)

Verlag

in Frankfurt a/M. und Leipzig

und die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen sind getrennte Firmen. Bei Bestellungen für den — Verlag —, die nach Hildburghausen gesandt werden, tragen wir an den dadurch entstehenden Verzögerungen keine Schuld.

Gleichzeitig wiederholen wir auch, daß der Verlag des Herrn Theodor Kay in Kassel, am 23. August d. J. in unsern Besitz übergegangen ist und daß wir bei falscher Adressierung nach Kassel für eine prompte Expedition der Bestellungen nicht einstehen können.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M. u. Leipzig.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung (E. v. Mayer)

Verlag.

[35343] Von den Herren Grimme & Trömel, hier gingen durch Kauf deren Ausgaben von Schiller und Lessing in meinen Verlag über. *)

Ich liefere dieselben:

Schiller's Werke. Ganzleinen in 10 Bde geb. 10 M .

— do. Ganzleinen in 5 Bde. geb. 8 M .

Schiller, Gedichte. 1 Ganzlein. geb. 1 M .

— do. Ganzlein. mit Goldschn. 1 M 50 J .

Lessing's Werke. Gzlein. in 6 Bde. geb. 7 M 50 J .

— do. Ganzleinen in 3 Bde. geb. 6 M .

Lessing's Meisterdramen 1 Gzlein. 1 M .

— do. Gzlein. m. Goldschn. 1 M 50 J .

Bezugsbedingungen:

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und $5/4$ Explre.

A cond. kann ich vorläufig noch nicht liefern; ich werde später darauf zurückkommen.

Durch diese günstigen Bezugsbedingungen biete ich den Herren Sortimentern eine Ausgabe, welche an Billigkeit gewiß das denkbare Mögliche erreicht.

Schöner großer Druck, elegantes 8^o-Format und gutes Papier zeichnen die Ausgaben aus. Daß ich auf einen verkäuflichen und eleganten Einband den größten Wert lege, ist den Herren Sortimentern gewiß bekannt. Neue Einbände werde ich sobald als möglich einführen.

Mit der Bitte um gütige Verwendung für meine Ausgaben zeichnet

mit aller Hochachtung

Leipzig, den 11. September 1891.

Lh. Anaur.

*) Wird bestätigt:

Grimme & Trömel.

[37243] Dem verehrten Buchhandel zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die Buchhandlung F. E. Lederer in Berlin nach dem Ableben meines Bruders übernommen habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

F. E. Lederer (Franz Seeliger)

weiterführe.

Franz Seeliger,

Mitglied d. Börsenvereins f. d. d. Buchh. u. d. Corporation d. Berliner Buchh.

[36843] Alle Saldoeste aus Rechnung 1890 und früheren Jahren, welche mir bis zum 15. Oktober d. J. nicht bekannt gegeben sind, kann ich nicht mehr anerkennen. Die Rechnungs-differenzen betreffen die Vorbesitzer der W. de Haen'schen Buchhandlung, für welche ich bis zu bestimmtem Zeitpunkte die Abrechnung übernommen habe. Zu spät eingehende Forderungen bleiben unbeachtet, event. verweise ich auf diese Anzeige.

Düsseldorf, den 23. September 1891.

J. Baedeker

i. Fa. W. de Haen'sche Buchhandlung.

[37090] Mit dem 1. Oktober übernimmt unsere Vertretung Herr Ernst Heitmann in Leipzig, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten. —

Herrn L. A. Kittler sagen wir hiermit auch an dieser Stelle unsern besten Dank für das stets bewiesene Interesse an dem Gedeihen unsrer Firma. —

Hochachtungsvoll

Weimar, Ende September 1891.

Jüngst & Co.

Verkaufsanträge.

[30775] Ein altes Antiquariat in der Schweiz, — wertvolles, seit einer Reihe von Jahren nicht ausgenütztes Lager — über welches genaue Kataloge existieren — ist zu angemessenem Preise zu verkaufen. Das Ganze bietet eine vorzügliche Grundlage für ein neu zu bildendes Geschäft und ausgezeichnetes Material für eine grosse Anzahl von Fachkatalogen, sodass der Käufer jahrelang nicht nötig hätte, an die Vermehrung durch neue Käufe zu denken. Anfragen unter T. F. 30775 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[18795] Ein Notenlager, bestehend aus 1672 Nummern Pianoforte 2ms, 425 Nrn. 4ms, 649 Nrn. Gesang u. div. — 2800 Nummern, ist billig zu verkaufen. Angebote unter A. B. No. 18795 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37293] Ein gangbarer Verlag, vorwiegend pädagog. Richtung, mit Zeitschrift, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Näheres unt. P. V. 37293 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[37233] Krankheits halber beabsichtige ich meine sehr lohnende und in einem größeren Orte gelegene Sortimentbuchhandlung, Papier-Kunst- u. Devotionalienhandlung nebst Buchbinderei (mit großer Krause'scher Bergoldepresse, Beschneidemaschine u.) zu verkaufen. Angebote unter K. 4862 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Buch-Verlag zu verkaufen!

[35257]

Ein gut eingeführter Verlag, der sich durch seine periodisch erscheinenden fortlaufenden Artikel vor allem für eine mit Buchdruckerei verbundene Verlagshandlung eignet, ebenso aber auch einen guten Grundstock für Herren, die sich etablieren wollen, bildet, ist Umstände halber sofort billigst zu verkaufen. — Näheres durch

Leipzig-Reudnitz, Margaretenstrasse 8.

Moritz Schulz.

[18794] Eine bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek von über 7000 Bänden ist im ganzen und billig zu verkaufen. Preis pro Band 20 bis 25 J . Dazu unberechnet 350 Kataloge ohne Firma Gefällige Angebote unter H. E. # 18794 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[37227] Eine kl. Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. — Angeb. mit Katalog unter Biffer W. H. befördert

F. Boldmar in Leipzig.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber.

[36004]

Ein tüchtiger, rühriger Verleger würde in rentables Geschäft zeitgemäßer, interessanter Richtung einen intelligenten jüngeren Kollegen mit ca. 30 Tausend als Teilhaber aufnehmen. Honetter, verträglicher Charakter und Liebe zum Beruf sind Hauptbedingungen. Gef. Angebote unter Verlag 36004 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

750°